

# Skitour Spitzenbüel

---

5. Februar 2010



Freitag, 5. Februar 10, kurze Rast auf dem Weg zum Spitzenbüel v.l.n.r. Julia Kaiser (verdeckt, rote Jacke), Werner Schlegel, Christoph Naef, Hanni Luchsinger, Franz Hardegger, Martin Huber, Markus Gredig.

Foto: Georg Trüb

## Tourenbericht Skitour Spitzenbüel 5. Februar 10

Teilnehmer	Rolle	Punkte Wettbewerb
Naef Christoph*	Tourenleiter	26.2
Gredig Markus	Autor Tourenbericht	21.2
Trüb Georg*	Fotograf	26.2
Huber Martin		21.2
Hardegger Franz*		26.2
Kaiser Julia		21.2
Luchsinger Hanni		21.2
Schlegel Werner*		26.2

\* = 5 Punkte Zuschlag ab dem 55. Altersjahr für Damen wie Herren.

### Daten

Gesamtdistanz:	9.9 km	9.9 Punkte
Gesamtaufstieg:	770 m	7.7 Punkte
Gesamtabstieg:	770 m	3.6 Punkte
Maximale Höhe:	Spitzenbüel, 2194 müM	

### Tourenbericht

Autor: Markus Gredig

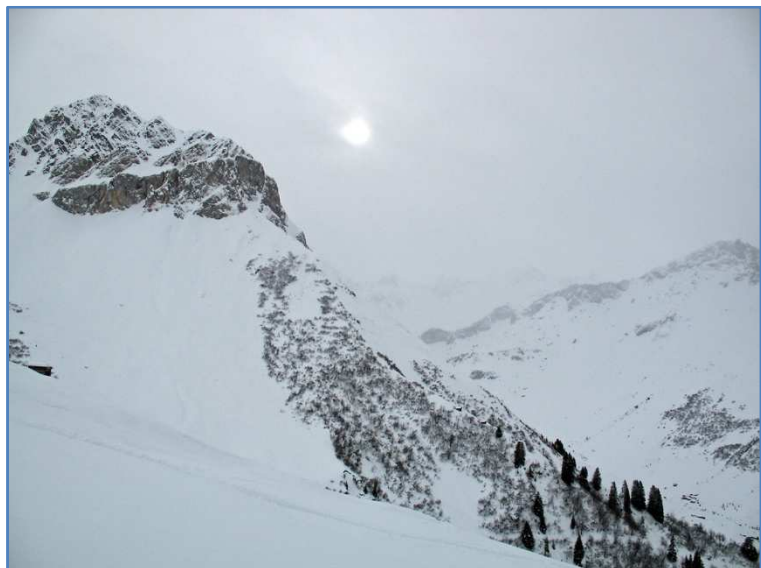
Fotos: Georg Trüb

Christoph Naef besammelt und begrüsst in Landquart 8 Teilnehmer für die Ersatz-Skitour ins Prättigau. Mit der RhB fahren wir bis Küblis und besteigen dort das Postauto nach St.Antönien. In St.Antönien Rüti 1461 müM steigen wir aus und montieren die Felle, bei leicht bewölktem Wetter geht's nach Engi. Hier lässt uns Christoph wählen zwischen Eggberg, Hasenflühli und Spitzenbüel. Die Mehrheit will auf den Sptizenbüel 2194 müM. Wir überqueren den Gafierbach und steigen über Bodenmedern 1965müM Schollbergmedern 2051 müM auf unser Tagesziel den Spitzenbüel 2194müM. Wir bedanken uns bei Christoph für das Spuren.

Auf dem Spitzenbüel werden die Felle im Rucksack versorgt, einige Verpflegen sich kurz, da die Sichtverhältnisse immer schlechter werden und auch ein zügiger Wind Bläst will Christoph aufbrechen u. abfahren. Bei diffusen Lichtverhältnissen fahren wir Richtung Partnun ab. Viel Neuschnee und die

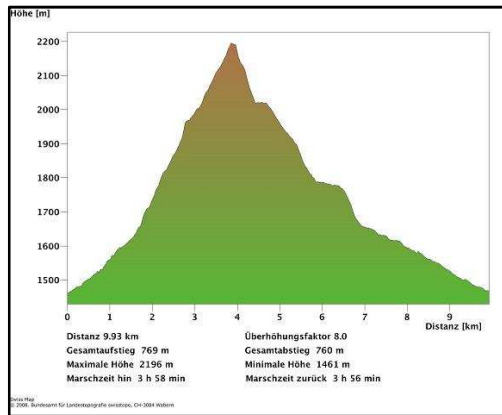
Lichtverhältnisse machen uns zu schaffen wir fahren ab über Aebene. Werner Schlegel überwacht die Höhe per Höhenmesser trotzdem kommen wir zu tief. Also nochmals Fell anziehen und wieder Aufsteigen bis Geisstschuggen 1927müM. Jetzt können wir einer Spur folgen und über den Tällibach nach Partnun 1763 müM abfahren. Im Berghaus Sulzfluh verpflegen wir uns mit einer Bündner-Gerstensuppe und löschen den Durst. Werner Schlegel

#### Impressionen von unterwegs



offert die 1 Runde nochmals besten Dank. Der Abschluss bildete noch eine Schussfahrt dem Schanielabach entlang auf der Strasse Partnun-Rüti bis an unsern Ausgangspunkt Rüti 1461 müM zurück. Mit dem Postauto, der RhB und der SBB reisen wir um 15.00 heimwärts.

Besten Dank an Tourenleiter Christoph Naef fürs Spuren



## Route und Profil

